

## Tourist-Information Steinhude

Meerstraße 15-19  
31515 Wunstorf-Steinhude

Tel: +49 5033 95010  
Fax:

steinhuder@steinhuder-meer.de  
<http://www.steihuder-meer.de>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 21. November 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Tourist-Information  
Steinhude

©Simon Kesting

## Parken Unter den Heestern

### Parkplatz für Menschen mit Behinderung "Unter den Heestern"



Parkplatz für  
Menschen mit  
Behinderung "Unter  
den Heestern"

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

### Weg außen vom Parkplatz "Unter den Heestern" zum Eingang der TI Scheunenplatz



Weg außen vom  
Parkplatz "Unter  
den Heestern" zum  
Eingang der TI  
Scheunenplatz



Weg außen vom  
Parkplatz "Unter  
den Heestern" zum  
Eingang der TI  
Scheunenplatz



Weg außen vom  
Parkplatz "Unter  
den Heestern" zum  
Eingang der TI  
Scheunenplatz

©Simon Kesting



Weg außen vom  
Parkplatz "Unter  
den Heestern" zum  
Eingang der TI  
Scheunenplatz

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

## Eingang Meerstraße

### Eingang Touristinformation Meerstraße



Eingang  
Touristinformation  
Meerstraße

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktile wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Gehweg Meerstraße



Gehweg  
Meerstraße

©Simon Kesting

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 8 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

## Eingang Scheunenplatz

### Eingang TI Scheunenplatz

---



Eingang TI  
Scheunenplatz

©Simon Kesting



Eingang TI  
Scheunenplatz

©Simon Kesting

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

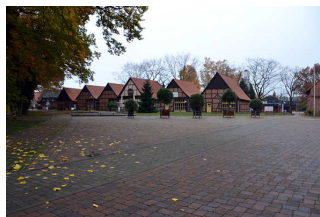
### Weg außen vom Parkplatz "Unter den Heestern" zum Eingang der TI Scheunenplatz

---



Weg außen vom  
Parkplatz "Unter  
den Heestern" zum  
Eingang der TI  
Scheunenplatz

©Simon Kesting



Weg außen vom  
Parkplatz "Unter  
den Heestern" zum  
Eingang der TI  
Scheunenplatz

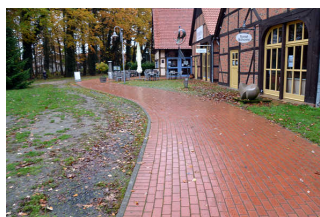
©Simon Kesting

---



Weg außen vom  
Parkplatz "Unter  
den Heestern" zum  
Eingang der TI  
Scheunenplatz

©Simon Kesting



Weg außen vom  
Parkplatz "Unter  
den Heestern" zum  
Eingang der TI  
Scheunenplatz

©Simon Kesting

---

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

## Kundenraum

### Raum mit Counter

---



Raum mit Counter

©Simon Kesting



Raum mit Counter

©Simon Kesting

---

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

### Flur vom Eingang zum Counter

---



Flur vom Eingang zum Counter

©Simon Kesting



Flur vom Eingang zum Counter

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Schalter

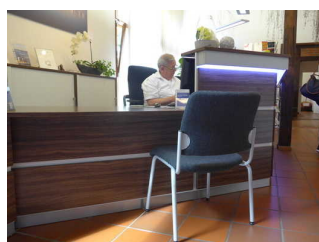
### Counter

---



Counter

©Simon Kesting



abgesenkter Bereich Counter

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Flur vom Eingang zum Counter

---



Flur vom Eingang zum Counter

©Simon Kesting



Flur vom Eingang zum Counter

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Veranstaltungsraum

### Veranstaltungsraum

---



Veranstaltungsraum

©Simon Kesting



Veranstaltungsraum

©Simon Kesting

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

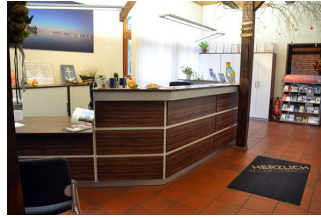
### Flur vom Eingang zum Counter

---



Flur vom Eingang zum Counter

©Simon Kesting



Flur vom Eingang zum Counter

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Öffentliches WC

### Öffentliches WC in der Touristinformation



Öffentliches WC in der Touristinformation

©Simon Kesting



Öffentliches WC in der Touristinformation

©Simon Kesting



Öffentliches WC in der Touristinformation

©Simon Kesting



Öffentliches WC in der Touristinformation

©Simon Kesting

### Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

### Flur vom Counter zum öffentlichen WC



Flur vom Counter zum öffentlichen WC

©Simon Kesting



Flur vom Counter zum öffentlichen WC

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Technischen Hilfsmittel

### Technische Hilfsmittel in der Touristinformation

---



#### Technische Hilfsmittel in der Touristinformation

©Simon Kesting

---

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator,

Andere angebotene Hilfsmittel: Basisinfo Steinhuder Meer in Braille/Text

Die Homepage ist barrierefrei laut: unbekannt .

## Bedienelemente / Leitsystem

### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.